

Bündnis „Stopp Abschiebungen“

stopabschiebung@web.de
www.plataforma-berlin.de
0176 – 25 43 37 50

UnterstützerInnen: Alliance of Struggle, Allmende-Haus altern. Migr.politik u.Kultur, Anti-Colonial Africa Conference, ARI, BBZ, Büro für medizinische Flüchtlingshilfe Berlin, Dest-dan, FIB, Flüchtlingsrat-Berlin, FrauenRechtsBüro e.V., Initiative gegen Abschiebehaf, Initiative gegen das Chipkartensystem, Karawane, Navenda Kurda, Palästinensische Gemeinde Berlin/Brandenburg, Plataforma, respect, The Voice,...

Einladung zur Pressekonferenz zum Aktionstag gegen Abschiebungen

am Freitag, 9. September
um 9:30
Willy-Brandt-Haus
Wilhelmstraße 141
U-Bhf. Hallesches Tor

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir laden Sie ganz herzlich zu unserer oben genannten Pressekonferenz ein.

Der 9.9. ist ein Aktionstag gegen Abschiebungen, der mit einer Pressekonferenz und dem Besuch von Parteizentralen beginnt und mit einer Kundgebung um 17 Uhr am Pariser Platz endet.

Auf der Pressekonferenz werden wir Sie über den Aktionstag und anstehende Abschiebungen informieren. Von der Abschiebung bedrohte Menschen aus verschiedenen Herkunftsländern werden ihre Situation selbst darstellen und für Interviews zur Verfügung stehen.

Hintergrund der Aktionstage ist die Tatsache, dass den MigrantInnen und Flüchtlingen ein menschenwürdiges und sicheres Leben in Deutschland systematisch verweigert wird. Die ununterbrochen weiter betriebenen Abschiebungen sind Teil dieser Realität.

Gegenwärtig werden in Berlin und Brandenburg hunderten von Menschen Abschiebungen angedroht und durchgeführt. Das bedeutet Auslieferung an Verfolgerstaaten, die nicht selten mit Folter und Tod enden. Abschiebung von Menschen, die sich größtenteils mit der Familie hier seit Jahren eingelebt haben, bedeutet nichts anderes als ein zerstörerischer Einschnitt in ihre Lebensgeschichte. Abschiebung, die Lebensgefahr für die Betroffenen billigend in Kauf nimmt, ist eine alarmierende Form der rassistischen Praxis, der wir entschieden entgegenzutreten müssen.

Wir würden uns freuen, wenn Sie Interesse für unser Anliegen zeigen und auf die Pressekonferenz kommen und uns am Aktionstag begleiten.

Berlin, 25.08.2005